

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/40-1

Verantwortliche/r:
Schulverwaltungsamt

Vorlagennummer:
40/046/2021

Fraktionsantrag der SPD 057/2021; Berichtsantrag Betreuungssituation Hermann-Hedenus-Grundschule

| Beratungsfolge | Termin | Ö/N | Vorlagenart | Abstimmung |
|-------------------|------------|-----|-------------|------------|
| Bildungsausschuss | 11.03.2021 | Ö | Beschluss | |

Beteiligte Dienststellen

Staatliches Schulamt, Schulleitung, VHS, Amt 51

I. Antrag

1. Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Antrag 057/2021 der SPD-Fraktion vom 02.03.2021 ist damit abschließend bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit Antrag vom 02.03.2021 beantragte die SPD-Fraktion einen Bericht zur Betreuungssituation an der Hermann-Hedenus-Grundschule im Schuljahr 2021/2022. Es soll dargelegt werden, worauf die Reduzierung von Betreuungsplätzen an der Grundschule zurückzuführen ist. Zudem wird um Bericht gebeten,

- wie von Seiten der Schulleitung die Möglichkeit der Anmeldung von Schülerinnen und Schülern im gebundenen Ganztagsbetrieb beworben wurde
- ob die Bedarfe im Hinblick auf Betreuung abgefragt wurden
- welche Bedarfe sich aus Sicht der Verwaltung ergeben

Es sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie hier Abhilfe zu schaffen ist.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Das Staatliche Schulamt und die Schulleitung haben zu den aufgeworfenen Fragen Stellung genommen, auf die Anlage wird verwiesen.

Die Situation im Ganztagsbetrieb an der Hermann-Hedenus-Grundschule wurde bereits im Rahmen des Antrags des Oberbürgermeisters für den Stadtteilbeirat Alterlangen vom 30.09.2020 dargestellt, siehe hierzu auch Beschlussvorlage für den Bildungsausschuss am 12.11.2020, Vorlage 40/021/2020. Die Ganztags- sowie Mensafächen befinden sich innerhalb der empfohlenen Flächenbandbreiten der Schulbauverordnung, die aktuellen Flächen sind nach Einschätzung des Sachaufwandsträgers ausreichend und den aktuellen Schüler- bzw. Ganztagszahlen entsprechend angemessen.

Die Schülerinnen und Schüler im Ganztagsbetrieb halten sich aufgrund verschiedener AGs und Angebote auf dem gesamten Schulgelände auf und verteilen sich auf verschiedene Räume.

Im Schuljahr 2020/2021 sind von 157 Kindern im offenen Ganztagsbetrieb über alle Jahrgangsstufen 83 Kinder (53 %) in der Kurzgruppe bis 14:00 angemeldet, davon 27 Kinder (33 % der Kurzgruppe) an nur 2 Tagen pro Woche und 5 Kinder an 3 Tagen pro Woche. Im Schuljahr 2019/2020 waren sogar 62 % der Kinder in der Kurzgruppe angemeldet, davon 13 % an 2 Ta-

gen pro Woche.

Da alle Ganztagskinder bis 14 Uhr vor Ort sind, bestehen räumliche Engpässe nur bis zu diesem Zeitpunkt. Es wird daher empfohlen zu überprüfen, inwieweit raumintensive Nutzungen (z.B. durch die Musikschule) ggf. in den Nachmittag verlegbar sind, um die räumliche Situation in der Mittagszeit zu entspannen.

Im offenen Ganzttag kann aus Sicht der Verwaltung der Status Quo (max. 19 Plätze im Schuljahr 2021/2022, wie Schulabgänger 2020/2021) im Hinblick auf die räumlichen Kapazitäten erhalten bleiben, eine Ausweitung der Betreuungsplätze ist allerdings nicht zu befürworten. Seitens der Schule besteht das Angebot einer Platzteilung (vergl. Variante C Stellungnahme des Staatlichen Schulamts), sodass sich 2 Kinder einen Platz teilen könnten und somit mehr Betreuungsplätze zur Verfügung stehen. Voraussetzung hierfür ist eine Festlegung der Eltern im Vorfeld.

In der gebundenen Ganztagsklasse können im Schuljahr 2021/2022 weitere 25 Plätze angeboten werden. Die Schulleitung hat dieses Angebot den Eltern ausführlich erläutert und beworben. Das Angebot des gebundenen Ganztages bietet zwar eine geringere Flexibilität als der offene Ganzttag, ist dafür aber als das Angebot mit der höhere Betreuungsqualität einzustufen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Betreuungsquote beläuft sich im Sprengel auf rd. 78%. Bisher wurde das Betreuungsangebot im Sprengel durch die Jugendhilfeplanung als passend eingestuft.

Nach Auswertung der konkreten Anmeldungen für das Schuljahr 2021/2022 kann der tatsächliche Betreuungsbedarf festgestellt werden.

In Abhängigkeit dessen werden konstruktive Lösungen gemeinsam mit allen Akteuren erarbeitet.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
- ja, negativ*
- nein

Anlagen:

Fraktionsantrag Nr. 057/2021 vom 02.03.2021

Stellungnahme des Staatlichen Schulamts und der Schulleitung vom 04.03.2021

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang